

## Hinweise für mündliche Prüfungen

Die folgenden Hinweise werden beim Prüfungskolloquium näher erläutert.

### Themenwahl

Sie können und sollen sich selbst ein Thema für die Prüfung aus dem Spektrum der Schulpädagogik wählen. In Absprache mit mir wird das Thema dann bestätigt, evtl. weiter eingegrenzt oder ausgeweitet. Die folgende Liste enthält mögliche Themen, eigene Vorschläge darüber hinaus sind aber erwünscht. Das Thema muss sich deutlich vom Prüfungsthema beim zweiten Prüfer unterscheiden, d.h. aus einem anderen Sachbereich kommen.

#### Themen aus dem Bereich Unterricht/ Didaktik, z.B.:

- Selbstständiges Lernen
- Innere Differenzierung/ Individualisierung
- Unterrichtskommunikation
- Bilingualer Unterricht

#### Themen aus dem Bereich Schulsystem/ Schulentwicklung/ Einzelschule, z.B.:

- Schulsystemvergleich Deutschland - Frankreich (oder ein anderes Land)
- Schulentwicklung/ Schulqualität und Evaluation
- Reformschulen
- Ganztagschule
- PISA und die Folgen

#### Themen, die Schule/ Schulsystem und Unterricht betreffen, z.B.:

- Koedukation/ Geschlecht in Schule und Unterricht
- Interkulturelle Pädagogik
- Umgang mit Heterogenität
- Integrationspädagogik
- Reformpädagogik

#### Themen im Bereich Bildung, Entwicklung, Sozialisation, z.B.

- Bildungstheorie
- Piaget und Unterricht.

### Vorbereitung der Prüfung

Zur Vorbereitung der Prüfung suchen Sie bitte selbstständig nach Literatur. Falls Sie Probleme haben, geeignete Literatur zu finden, wenden Sie sich bitte an mich. Kurz vor der Prüfung schicken Sie mir bitte zum einen eine Liste der von Ihnen verwendeten Literatur zu und zum anderen eine Gliederung des Themas oder einige Thesen. Die Gliederung bzw. die Thesen dienen als Orientierung oder roter Faden für das Prüfungsgespräch. Ich gebe Ihnen keine Rückmeldung auf die Literaturliste und die Gliederung/ Thesen, wenn sie aus meiner Sicht eine angemessene Grundlage für das Prüfungsgespräch darstellen. Nur im Falle größerer Defizite oder wenn aus meiner Sicht etwas Grundlegendes fehlt, melde ich mich. Dies geht natürlich nur, wenn Literaturliste und Gliederung/ Thesen ausrei-

chend vorher bei mir eintreffen (etwa eine Woche vor der Prüfung). Die Gliederung sollte nicht länger als eine Seite sein.

Der Benotung der Prüfung liegt ausschließlich das Prüfungsgespräch selbst zugrunde und nicht die schriftlich eingereichten Papiere.

### Prüfungsablauf

In der Prüfung soll Ihre wissenschaftliche Basis und Ihre Reflexionskompetenz im Hinblick auf die Schule und deren Praxis geprüft werden. Dies bedeutet, dass Sie einerseits theoretisches Wissen und empirische Ergebnisse einbeziehen sollen und andererseits konkrete Vorstellungen entwickeln sollen, was das Thema für die Schulpraxis bedeutet.

Das Prüfungsgespräch beginnt mit einer offenen Frage, durch die Sie angeregt werden sollen, selbstständig in das Thema einzuführen. Nach einer Weile werde ich dann durch Nachfragen oder weiterführende Fragen stärker in das Gespräch eingreifen. Die Fragen orientieren sich an Ihrer Gliederung bzw. Ihren Thesen, können aber gelegentlich auch ein wenig darüber hinausgehen. Grundsätzlich sollen Sie in der Prüfung einerseits natürlich Ihr Wissen über das Thema präsentieren. Mindestens genauso wichtig ist jedoch, dass Sie auch reflektieren können über das Themenfeld, z.B. durch begründete Einschätzungen oder durch kritische Anfragen.